

700 Jahre
St. Mauritiuspfarre Goldach

JOSEF RECK

Herausgegeben von der Kathol. Kirchgemeinde Goldach / 1959

INHALT

Zum Geleit	7
Vorwort des Verfassers	9

Die Mutterpfarrei St. Martin in Arbon

Leutpriester Wernher von Goldach tritt am 11. Mai 1259 als Zeuge auf.	13
St. Martin im römischen Kastell Arbon.	16
Die ältesten Pfarreien im Arbongau.	20
Goldach im Ring der «Tanne».	23
Im Bannkreis des Klosters St. Gallen.	31

Adelige Geschlechter gebieten über Kirchengut und Altar

Laienpatrone ernennen die Leutpriester der Mauritiuspfarrei	34
Ein bürgerlicher Kirchherr.	38
Der Streit um Kirchenamt und Kirchengut	43
Lichtblicke in dunkler Zeit.	49

Der große Glaubensstreit

Im Vorfeld der Reformation.	53
Der Eiferer Pelagius Amstein „.	55
Kampf gegen Zehnten und Abgaben.	57
Ein unglücklicher Prädikant	62
Der Fall des Balthasar Adlikon.	67
Abt Diethelm Blarer führt die Landschaft zum alten Glauben zurück.	71
Fortschritte und Rückschläge der kirchlichen Reform«"„.	74

<i>Glaubensfreude und Glaubenstat</i>	
Die Glaubenssorge der Fürststäbte von St. Gallen	81
Seelsorge und Seelsorger im Zeitalter des Barock	91
Die Errichtung der Kaplaneipfründe	99
Die neuen Grenzscheiden der Pfarrei	104
Kirchenbau und Kirchenzier	110
Volksfrommes Beten und Feiern	120
Die Pfarrschule	133
 <i>Die Neuzeit</i>	
Der große Umbruch	140
Die Pfarrherren der Neuzeit	152
 <i>Pfarrherren von Goldach</i>	
<i>Kapläne von Goldach</i>	<i>168</i>
<i>Geistliche Reallehrer</i>	<i>169</i>
<i>Geistliche aus der Pfarrei Goldach</i>	<i>171</i>
<i>Klosterfrauen aus der Pfarrei Goldach</i>	<i>171</i>
<i>Die Präsidenten des Kirchenverwaltungsrates</i>	<i>174</i>
<i>Anhang</i>	<i>178</i>
	<i>179</i>